

Meine Familie würde ich blind erkennen



FRAUKE LUDOWIG

würden Sie am meisten bedauern, nicht zu sehen?

Das ist eine ganz schreckliche Vorstellung. Das schlimmste für mich wäre mit Sicherheit, meine Kinder nicht mehr aufwachsen sehen zu können

Welche Menschen müssen Sie nicht sehen und wissen doch, dass sie in Ihrer Nähe sind?

Definitiv meine Familie – meine Kinder, meinen Mann, meine Eltern. Das sind Menschen, die mir so nahe sind, dass ich sie sofort

Am 19. März wird zum siebten Mal der Deutsche Hörfilmpreis in Berlin verliehen. Mit diesem Filmpreis zeichnet der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. jährlich die besten Hörfilme aus. Moderiert wird die Galaveranstaltung in diesem Jahr von Frauke Ludowig (45). *In* sprach mit der Moderatorin über ihre Erfahrungen mit Blindheit, wen sie auch ohne zu sehen sofort erkennen würde und was ihr im Leben sehr wichtig ist.

***In* Sie haben schon viele Preisverleihungen moderiert. Was ist für Sie das Besondere am Hörfilmpreis?**

Frauke Ludowig Man versetzt sich ja nicht häufig in die Lage, wie es ist, nicht sehen zu können. Beim Hörfilmpreis wird ein großer Teil der Gäste nicht sehen können – und ich habe mir sagen lassen, dass die Menschen, die sehen können, an diesem Abend ihre Augen verbunden bekommen. Das ist natürlich eine ganz aufregende Vorstellung – man wird in ganz neue Gefühlswelten geführt.

Haben Sie einen persönlichen Bezug zum Thema Blindheit?

Meine Sandkastenfreundin ist nach der Geburt ihres Kindes fast erblindet. Ihre Sehkraft ist seitdem auf beiden Augen sehr gering. Daher weiß ich auch, wie schwer so was sein kann. Diese Behinderung ist für uns Menschen, die wir jeden Tag sehen, kaum vorstellbar.

Angenommen, Sie würden erblinden, was

blind erkennen würde.

Bei welchen TV-Sendungen hören Sie nur zu, ohne hinzugucken?

Da bietet sich ja einiges an. Beim Bügeln kann man natürlich ganz herrlich Videoclips laufen lassen. Und gut gemachte Nachrichten kann man auch sehr gut ohne die dazugehörigen Bilder verfolgen.

Und was ist Ihnen wichtiger – dass man Sie hört oder das man Sie sieht?

Beim Hörfilmpreis ist es definitiv wichtiger, dass man mich hört. Und ich werde alles dafür tun, das man diesen Abend auch ohne Blicke genießen kann.

T. TIMMERMANN'S

Gewinnen Sie mit *in* zwei Tickets für den Deutschen Hörfilmpreis

in verlost exklusiv eine Reise für zwei Personen zur Gala des Deutschen Hörfilmpreises. Gewinnen Sie zwei Tickets für dieses hochkarätige Event und übernachten Sie im eleganten Hotel „Concorde“ (5 Sterne). Die Anreise erfolgt per Bahn oder Flugzeug.

Schicken Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Hörfilmpreis“ bis 11.03.09 an: Redaktion *in* Das STAR & STYLE Magazin, Rosenthaler Str. 40/41, Hof I, Aufgang 1, 10178 Berlin. Oder als E-Mail (Betreff: Hörfilmpreis) an gewinn-in@in-verlag.de

■ ■ ■ DEUTSCHER HÖRFILMPREIS 